Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
Frau Domagalla
Tel. : 2 48 07 – 24

14.10.2021

Drucks. Nr. 10/21

Zur Sitzung des Verwaltungsrates der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR am 10.11.2021

Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR und des Betriebes gewerblicher Art (BgA) für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2022

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat beschließt den beigefügten Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR und den darin enthaltenen Wirtschaftsplan des BgA für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2022, bestehend aus dem Wirtschaftsplan 2022 (Drs. 10a/21), dem Wirtschaftsplan des BgA (Drs. 10b/21) und dem Stellenplan (Drs. 10c/21) und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal gleichlautend zu beschließen.

Begründung:

Der in der Anlage beigefügte Wirtschaftsplan wurde von der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR aufgestellt. Zum Vergleich wurden den Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 die Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt. Die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 werden nachfolgend erläutert:

Drucksache 10a/21 Wirtschaftsplan 2022

I. Erträge

Der bereitgestellte **Betriebskostenzuschuss** der Stadt Wuppertal unterliegt gemäß Haushaltsplanung der Stadt Wuppertal ab dem Jahr 2021 einer jährlichen Steigerung um 1% zunächst bis zum Jahr 2024.

Die Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter/BgA fallen mit 228.400 € im Vergleich zum Jahr 2021 um ca. 105.000 € geringer aus. Die Reduzierung ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass durch das Ausscheiden der Projektleitung des Projektes Kommunale Koordinierung (KoKo) für diese keine Mittel des Fördermittelgebers und auch keine Kofinanzierung durch das Jobcenter an die Wirtschaftsförderung gezahlt werden. Durch eine Umstrukturierung gehen diese Fördermittel an die Stadt, das Leistungsspektrum bleibt vollumfänglich erhalten. Darüber hinaus laufen zwei Projekte im Laufe des Jahres 2022 aus, so dass die zu erwartenden Fördermittel hier nur anteilig zur Verfügung stehen.

Zur Deckung der Ausgaben ist darüber hinaus die Entnahme aus **dem Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuschüsse** in Höhe von 96.400 € notwendig. Diese Mittel werden zur Deckung der Kosten für die satzungsgemäßen Aufgaben der Wirtschaftsförderung eingesetzt.

II. Aufwendungen

Die **Personalkosten** sind um ca. 95.000 € gesunken. Für dieses Ergebnis ist zum einen das Auslaufen des Projektes Wirtschaftsförderung 4.0 in 2022 verantwortlich. Aber auch das Ausscheiden der Projektleitung für das Projekt KoKo trägt zur Reduzierung der Personalkosten bei. Die Mitarbeiterin ist zum 31.12.2021 in den Ruhestand getreten. Eine Nachfolge wird seitens der Stadt Wuppertal im Rahmen einer Abordnung gestellt. Dazu ist für 2022 die Einstellung eines Werkstudenten geplant. Dies führt zu Veränderungen in der Mitarbeiterstruktur. Im Saldo werden jedoch sowohl zum 30.09.2021 als auch im Jahr 2022 ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Details sind dem beigefügten Stellenplan zu entnehmen.

Die geplanten Aufwendungen für die **Kofinanzierung** von externen Projekten betragen 53.000 €. Für die Neue Effizienz gGmbH sind hiervon 35.000 € vorgesehen. Die verbleibenden Mittel stehen für weitere Kofinanzierungsanfragen zur Verfügung.

In dem in 2020 neu durchgeführten **Projekt „unternehmensWert Mensch**" ist eine Mitarbeiterin eingesetzt, die bei der Wirtschaftsförderung schon seit mehreren Jahren im Bereich der Fördermittelberatung beschäftigt ist. Ihr Stellenanteil in diesem Projekt beträgt 50 %. Da das Projekt zum 30.06.2022 ausläuft, wurden die anfallenden Sachkosten reduziert.

Das **Projekt „Wirtschaftsförderung 4.0"** wird bis zum 28.02.2022 verlängert. Die unverbrauchten Sachkosten sollen in Personalkosten umgewandelt werden, damit die Weiterbeschäftigung der Projektmitarbeiterin gewährleistet ist.

Der Anstieg der **Expertendienstleistungen** erklärt sich dadurch, dass hier Mittel für juristische Beratungen in den Bereichen Werbung, Steuern und Verwaltung umgewidmet wurden, Im Gegenzug verringern sich die sonstigen Verwaltungsaufwendungen. Darüber hinaus ist im Zusammenhang mit dem Smart Tec Campus die Inanspruchnahme externer Experten geplant. Die anfallenden Kosten dafür werden hier eingestellt.

Die Aufwendungen für **Ausstattung und IT-Kosten** sind gestiegen. Hier wurden die Ausgaben für die IT-Dienstleistung der Stadt zur Bereitstellung und Pflege der neuen Homepage der Wirtschaftsförderung sowie die Kosten für die Einführung von Diensthandys einschließlich entsprechender Verträge berücksichtigt.

Die übrigen Positionen bleiben weitgehend unverändert. Das Ergebnis ist ausgeglichen.

Drucksache 10b/21 Wirtschaftsplan 2022 des BgA

Der Wirtschaftsplan des Betriebes gewerblicher Art (BgA) innerhalb der AöR umfasst zum einen die Organisation von Messen und Veranstaltungen, wie z. B. die Ausbildungsbörse. Bei dieser Veranstaltung beteiligen sich auch Dritte an den Kosten. Darüber hinaus werden Imagebroschüren sowie Videoclips zum Standortmarketing veröffentlicht. Auch hier erfolgt eine Beteiligung weiterer Nutzer. Die Wahrnehmung der Aufgabe, kommunale Flächenentwicklungen zu begleiten, ist ebenfalls dem BgA zuzuordnen. Vorgenommen werden soll in 2022 eine Erweiterung des Aufgabenspektrums um die Thematik „Wasserwirtschaftliche Konzeptentwicklung" für Dongguan.

Die Erträge und Aufwendungen für die einzelnen Aktivitäten sind dem Wirtschaftsplan BgA 2022 zu entnehmen. Im Ergebnis ist für das Jahr 2022 ein Ertrag von ca. 4.100 Euro geplant.

Drucksache 10c/21 Stellenplan 2022

Ausgehend von der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 30.09.2021 hat sich zum Planansatz 2022 der Stellenanteil von 20,04 auf 20,15 nur minimal verändert. Das Ausscheiden zweier Mitarbeiterinnen aus den Projekten KoKo und Wirtschaftsförderung 4.0 kann durch die geplanten Einstellungen einer neuen Mitarbeiterin als Abordnung der Stadt Wuppertal und eines Werkstudenten/einer Werkstudentin kompensiert werden. Die Differenz ergibt sich aus dem unterschiedlichen Stellenanteil aufgrund verschiedener Arbeitszeitmodelle.

Dr. Volmerig

Drs. 10a/21

Wirtschaftsplan 2022

I. Erträge	2022	2021
Betriebskostenzuschuss Wirtschafts- und Technologieförderung (1% Steigerung)	1.999.800 €	1.980.000 €
Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter/BgA	228.400 €	334.000 €
Entnahme Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuschüsse	96.400 €	105.400 €
Summe Erträge:	**2.324.600 €**	**2.419.400 €**

II. Aufwendungen		
Personalkosten	**1.764.200 €**	**1.864.300 €**
davon Angestellte/Abordnung Stadt Wuppertal	1.750.500 €	1.845.800 €
davon Werkstudenten/Praktikanten	13.700 €	18.500 €
Kofinanzierungen inkl. Neue Effizienz gGmbH	53.000 €	53.000 €
Standortsicherung/Entwicklung von Gewerbeflächen	20.000 €	20.000 €
Projekt unternehmensWert:Mensch (Sachkosten)	9.000 €	14.000 €
Projekt Wirtschaftsförderung 4.0 (Sach- Personalkosten)	9.400 €	9.000 €
Gigabitkoordinator/ (Sachkosten)	2.000 €	2.000 €
China-Competence-Center C³ (Sachkosten)	25.000 €	25.000 €
Expertendienstleistungen	30.000 €	21.000 €
Raumkosten	107.500 €	107.500 €
Außendarstellung	97.900 €	101.900 €
Fortbildung	6.500 €	6.500 €
Reisekosten	9.000 €	9.000 €
Ausstattung und IT-Kosten	38.800 €	28.800 €
Buchführung	53.500 €	53.500 €
Fahrzeugkosten	9.700 €	10.800 €
Versicherungen/Beiträge/Gebühren	22.500 €	21.500 €
Bürokosten	43.500 €	43.500 €
Verwaltungsratsvergütung	1.500 €	1.500 €
sonstige Verwaltungsaufwendungen	5.000 €	10.000 €
Steuern	1.000 €	1.000 €
BgA	- €	- €
Abschreibung	15.600 €	15.600 €
Summe Aufwendungen	**2.324.600 €**	**2.419.400 €**
III. Ergebnis	**0 €**	**0 €**

Wirtschaftsplan 2022

	2022	2021
Zusammenfassung Wirtschaftsplan		
I. Erträge	2.324.600 €	2.419.400 €
	2.324.600 €	**2.419.400 €**
II. Aufwendungen	2.324.600 €	2.419.400 €
	2.324.600 €	**2.419.400 €**
III. Ergebnis	**0 €**	**0 €**

Hinweis:

Städtischer Haushaltsplan 2021		
Veranschagter BKZ Wirtschafts- und Technologieförderung (inkl. 1 % Erhöhung)	1.999.800 €	1.980.000 €
Zuschuss per städtischem HH´plan (AöR)	**1.999.800 €**	**1.980.000 €**
Summe Ausgaben	2.324.600 €	2.419.400 €
Lohn- u. Sachkostenzuschüsse Dritter	- 228.400 €	- 334.000 €
Entnahme Sonderposten für nicht rückzahlbare Zuschüsse	- 96.400 €	- 105.400 €
Allgemeiner BKZ	**1.999.800 €**	**1.980.000 €**
Bedarf	0 €	0 €

Beteiligungen Dritter, Dienstleistungserlöse, Eigenanteile

Erträge

1.	Standortmarketing	3.000
2.	Messebeteiligung Ausbildungsbörse	35.000
3.	Dienstleistungserlöse Flächenentwicklung AÖR	41.177
4.	Entwicklung Wittener Str.	214.950
5.	Wasserprojekt Dongguan C^3	16.000
6.	Eigenanteil Wirtschaftsförderung	16.000
7.	Personaleinsatz Wirtschaftsförderung	55.444
	Zwischensumme	381.571
8.	Handlingspauschale (4% Projekte 1 bis 5)	4.096
	gesamt	385.667

Aufwendungen

9.	Standortmarketing	15.000
10.	Messebeteiligung Ausbildungsbörse	35.000
11.	Dienstleistungen Flächenentwicklung AöR	41.177
12.	Entwicklung Wittener Str.	214.950
13.	Wasserprojekt Dongguan C^3	20.000
14.	Personalaufwand Wirtschaftsförderung	55.444
	gesamt	381.571
	Ergebnis	**4.096**

Stellenplan 2022 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Drs. 10c/21

(Grundlage für die Personalkostenkalkulation)

I. Angestellte

	Vorstand	15	14	13	12	11	10	9	8	6	4	3	Insgesamt
Plan 2021	1	1	3	3	1,87	2,58	3,59	1	-	1	1	0	19,04
Ist 30.09.21	1	1	3	3	2,87	1,58	4,59	0	-	1	1	0	19,04
Plan 2022	1	2	2	2	2,87	3,64	1,64	0	-	1	1	0	17,15

II. Abordnung der Stadt Wuppertal

				Beamter	Angestellte								
		A 16	A 15	A 14	E 14	E 13							Insgesamt
Plan 2021				1	-	-	-	-		-			1
Ist 30.09.21				1	-	-	-	-		-			1
Plan 2022				1	1	-	-	-		-			2

Summe I. und II.	
Plan 2021	20,04
Ist 30.09.21	20,04
Plan 2022	19,15

III. Werkstudent

													Insgesamt
Plan 2021	1												1
Ist 30.09.21	0												0
Plan 2022	1												1

IV. Auszubildende

													Insgesamt
Plan 2021	1												1
Ist 30.09.21	0												0
Plan 2022	0												0

Summe I. und II., III und IV	
Plan 2021	22,04
Ist 30.09.21	20,04
Plan 2022	20,15